

Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses des Rates vom 17. Juni 2010

Ausführungen des Amtes für Organisation und IT vom 06. August 2010 zur Erläuterung der Differenz zwischen den unterschiedlichen Zahlen des operativen Zuschusses (980.000 € / 870.314 €)

„Herr Noetzlin fragt, warum die angegebenen Zahlen des operativen Zuschusses in der Beschlussvorlage ("rd. 980.000 €") und dem Organisationsbereich ("870.314 €") nicht übereinstimmen.

Hierzu folgende Klarstellung:

Intention der Beschlussvorlage ist es, den lt. Haushaltsplan ausgewiesenen Zuschussbedarf darzustellen, um deutlich aufzuzeigen, wie hoch das haushaltsmäßige Defizit Jahr für Jahr ausfällt. Bei den genannten 980.000 € handelt es sich um den Betrag, der lt. Haushaltsplan 2009 als Zuschussbedarf geplant war. Wörtlich heißt es in der Beschlussvorlage: „Der Ansatz für den ordentlichen Aufwand, also den Aufwand aus dem operativen Geschäft, belief sich in 2009 auf rd. 1,14 Mio. €, wovon allein der Aufwand für Personal rd. 995.000 € ausmachte. Unter dem Strich blieb für 2009 ein Zuschussbedarf von rd. 980.000 €, der sich tendenziell (HH-Planung 2011 – 2013) von Jahr zu Jahr erhöht.“

Die Darstellung im Bericht hingegen zielt darauf ab, Einsparpotentiale zu identifizieren und bestimmte Positionen als für die Aufgabenerledigung unabdingbar darzustellen. So werden auf Seite 8 des Berichtes (tabellarische Berechnung) die Aufwandspositionen um den „gesetzten“ Aufwand für die Medienbeschaffung (109.000 €) bereinigt. Hintergrund ist, dass der Erwerb von Medien für die Fortführung des Büchereibetriebes zwingend erforderlich ist. Diese Bereinigung führt bei dieser Betrachtung zu dem geringeren Betrag von 870.314 €.